

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 08. Juli 2010
um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Besucher: 3

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 123 bis 129 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 9.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|-----------------|-----------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 4) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 5) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 6) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 7) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 8) | Gem.-Vertr. | M. Staack |
| 9) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 10) | Gem.-Vertr.in | Dr. A. Knippert |
| 11) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Wagner	Presse KN
Herr Hansen	Fa. Hansen Neon
Herr Wolfeil	Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 23.06.2010 zu Donnerstag, den 08.07.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
Es werden keine Änderungen gewünscht.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 03. Juni 2010
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 15.06.2010
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beleuchtung der Planstraße im Neubaugebiet
7. Beratung und Beschlussfassung über die Weiterentwicklung der Ev. Kindertagesstätte in Ottendorf
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Umwidmung bzw. Änderung der Verkehrsführung des Kanalwegs im Bereich Spinnbergen
9. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03. Juni 2010

Zur Niederschrift vom 03. Juni 2010 werden keine Änderungen gewünscht.

StV.: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt, wann mit dem Beginn bzw. der Fertigstellung der Verkehrsberuhigung Ortsausgang in Richtung Stampe gerechnet wird.

Bgm.in Sager antwortet dazu, dass nach Mitteilung des stellv. Leiters der Verkehrsbetriebe im September 2010 mit dem Beginn und voraussichtlich im Oktober 2010 mit der Fertigstellung der Verkehrsberuhigung gerechnet werden kann

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. bezüglich der Einführung eines digitalen Funksystems zur Alarmierung der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste im Kreis Rendsburg-Eckernförde nach derzeitigem Kenntnisstand eine Entscheidung der Vergabekammer Schleswig-Holstein über die Beschaffung von Meldeempfängern und Sirenenanlagen voraussichtlich bis Mitte Juli 2010 erwartet werden kann;
2. vom Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Kiel mitgeteilt wird, dass der Entwurf des gesamtstädtischen Einzelhandelskonzeptes in der Zeit vom 24.06.2010 bis zum 24.09.2010 in der Plankammer des Stadtplanungsamtes öffentlich ausgelegt wird. Gleichzeitig kann das Dokument auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Kiel „www.Kiel.de/bauen“ unter „Öffentliche Auslegung Einzelhandelskonzept“ aufgerufen und selbst ausgedruckt werden. Auf Wunsch werden die Unterlagen auch vom Stadtplanungsamt zugesendet.
3. die Einwohnerzahl 857 mit Stand 30.06.2010 betragen hat;
4. die nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung am 02.09.2010 stattfinden wird.

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses vom 15.06.2010

Bgm.in Sager gibt das Wort an den Vorsitzenden des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses, Herrn Hübner, weiter, der nachfolgend von der am 15.06.2010 stattgefundenen Sitzung berichtet. Schwerpunktthema war hier die Weiterentwicklung der Ev. Kindertagesstätte in Ottendorf. Ein weiteres Thema war die Beteiligung der Gemeinde am diesjährigen Sommer(s)pass. Die Gemeinde nimmt den Bericht, auch im Hinblick auf den TOP 7 der heutigen Sitzung, ohne weitere Fragen zur Kenntnis.

Bgm.in Sager bedankt sich bei Herrn Hübner für dessen Ausführungen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Beleuchtung der Planstraße im Neubaugebiet

Bürgermeisterin Sager leitet in die Thematik ein, dass für die Planstraße im Neubaugebiet 7 Leuchten mit LED-Technik beschafft werden sollen. Diesbezüglich wurde hierzu Kontakt mit den Firmen HANSEN NEON und SITECO aufgenommen und diese zur heutigen Sitzung eingeladen. Frau Sachse von der Fa. SITECO lässt sich entschuldigen. Frau Sager gibt sodann das Wort an Herrn Hansen von der FA. HANSEN NEON weiter, der einleitend sich und sein Unternehmen vorstellt und auf den aktuellen Entwicklungsstand der LED-Technik eingeht. Im Weiteren stellt Herr Hansen eine von seiner Firma konzipierte Leuchte vor, die aufgrund ihrer Bauweise zu herkömmlichen Pilzleuchten weniger Wärme und damit verbunden einen langlebigeren Einsatz verspricht und darüber hinaus einen geringeren Stromverbrauch hat. Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet Herr Hansen noch Fragen aus der Gemeindevertretung. Für eine weitergehende Meinungsbildung bietet Herr Hansen an, eine Leuchte für Testzwecke zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeindevertretung nimmt dieses Angebot dankend an und einigt sich darauf, diese Leuchte in der Straße Rammskrug installieren zu lassen. Eine abschließende Entscheidung soll dann in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung getroffen werden.

Bgm. Sager bedankt sich bei Herrn Hansen und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Weiterentwicklung der Ev. Kindertagesstätte in Ottendorf

Gemeindevertreter Lucks verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Daran anschließend berichtet Bürgermeisterin Sager, dass im Kindergartenjahr 2010/2011 nur noch 13 Kinder in der Ottendorfer Kindertagesstätte betreut werden. Damit verbunden kommen auf die Gemeinde zusätzliche Kosten von ca. 10.000,00 Euro zu.

In der anschließenden Beratung ergänzt GV Freund, dass zusätzlich zu den Mehrkosten von 10.000,00 € auch Zuschussleistungen vom Land und Kreis verloren gehen werden. Von Seiten der SPD-Fraktion wird gebeten, dass der SFCO sein Angebot einer Betreuung auf Übungsleiterbasis konkretisieren möge. Darüber hinaus ist ein derartiges Angebot rechtlich zu überprüfen.

Die Gemeindevertretung vertritt die übereinstimmende Meinung, dass der Kindergartenbetrieb trotz rückläufiger Kinderzahlen im Kindergartenjahr 2010/2011 auch weiterhin sichergestellt werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt trotz rückläufiger Kinderzahlen im Kindergartenjahr 2010/2011, dass auch weiterhin eine Betreuung im Ev. Kindergarten Ottendorf sichergestellt wird. Diese Entscheidung soll schnellstmöglich sowohl den Eltern, als auch dem Ev. Kirchenkreis Altholstein mitgeteilt werden.

StV.: einstimmig

GV Lucks nimmt wieder an der Sitzung teil. Ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Umwidmung bzw. Änderung der Verkehrsführung des Kanalwegs im Bereich Spinnbergen

Bgm.in Sager erklärt sich für befangen, übergibt den Vorsitz an den stellv. Bgm. Lucks und verlässt dann den Sitzungsraum.

Dieser berichtet, dass sich die Kanalerweiterung im Bereich der Gemeinde Ottendorf zunehmend nähert. Im Zuge des NOK-Ausbaus plant das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) eine Baustellenzufahrt im Bereich der Gemeinden Quarnbek und Ottendorf über die L-194, den Wiedenkamp und den angrenzenden Spurplattenweg anzulegen. Dabei soll dieser im Einmündungsbereich Reimershofer Weg am Ende in nördlicher Richtung verlängert und in gerader Linie auf den NOK zulaufen. Den Trassenverlauf demonstriert stellv. Bgm. Lucks anhand einer Planzeichnung. Dieser Verlauf würde im Wesentlichen über das Land von dem Eigentümer Reese führen.

Zur Realisierung dieses geplanten Trassenverlaufes beantragt Herr Reese, dass die Gemeinde ihre Bereitschaft dazu erklärt, die in ihrem Besitz befindliche Fläche des letzten Teilstücks des Kanalwegs durch Tausch bzw. Verkauf an Ihn zu veräußern.

In der folgenden Beratung macht GV Freund darauf aufmerksam, dass der geschilderte Trassenverlauf lediglich ein Planungsstand ist, von dem zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit gesagt werden kann, ob und wann dieser überhaupt umgesetzt wird. Weiterhin weisen er und GV Staack darauf hin, dass es in den Vorgesprächen und auch in der Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren jederzeit Wille der Gemeinde war und immer noch ist, dass die Baustellenzufahrt von der L194 über den Wiedenkamp, den Spurplattenweg und den Kanalweg verlaufen soll. Diese Auffassung wird auch von der Gemeindevertretung unverändert mitgetragen.

Auch die Aussage des Antragstellers, dass die geplante Trasse nicht als Baustellenstraße, sondern als vollwertige Straße gebaut und nach Abschluss der Baumaßnahme kostenlos der Gemeinde überlassen werden soll, wird von der Gemeindevertretung nicht geteilt.

Vielmehr wurde in den Vorgesprächen wiederholt die Aussage gemacht, dass die Baustellenzufahrt, unabhängig von ihrem Verlauf, in den erforderlichen Bereichen lediglich als Baustellenstraße hergestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder zurückgebaut wird. Unter Berücksichtigung dieses Aspektes sieht die Gemeindevertretung keine Veranlassung, von dem gewollten Verlauf der Baustellenzufahrt und somit auch über den Hof des Antragstellers abzuweichen.

Sollte dieser eine Umgehung seines Hofbetriebes über sein Land wünschen, müsste er sich eigenverantwortlich mit der WSA einigen.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Ottendorf erklärt ihre Bereitschaft, das neu zu erstellende Trassenstück einer Kanalzuwegung (gem. Anlage) nach Beendigung der Kanalbaumaßnahme zu übernehmen und gemäß des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein eine Widmung dieser Straße vorzunehmen.

StV.: 0 dafür 10 dagegen 0 Enthaltungen

2. Die Gemeinde Ottendorf erklärt ihre Bereitschaft, das in Ihrem Eigentum befindliche letzte Teilstück des (alten) Reimershofer Weges (in der Anlage rot gekennzeichnet) an Herrn Helmut Reese durch Tausch oder Verkauf zu veräußern.

StV.: 0 dafür 10 dagegen 0 Enthaltungen

3. Für den Fall, dass einer Veräußerung nicht zugestimmt wird, stimmt die Gemeinde hinsichtlich des vorgenannten Teilstücks zwischen Reimershofer Weg und Nord-Ostsee-Kanal einer Um- bzw. Abstufung im Sinne des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig Holstein (z.B. Beschränkung auf den Anliegerverkehr) zu.

StV.: 0 dafür 10 dagegen 0 Enthaltungen

Die in den Beschlüssen 1 und 2 erwähnte Anlage liegt dem Originalprotokoll in Kopie bei.

Daran anschließend übergibt stellv. Bgm. Lucks den Vorsitz wieder an Bgm.in Sager und informiert sie über die getroffenen Beschlüsse.

TOP 9 Verschiedenes

1. GV Freund möchte wissen, ob das Ottendorfer Geschwindigkeitsmessgerät wieder funktionsfähig ist. Bgm.in Sager antwortet dazu, dass dieses wieder ausgefallen ist.
2. GV Lucks fragt, wann mit einer Entscheidung über die Auswahl der Lampenmasten im Neubaugebiet zu rechnen ist. Bgm.in Sager schlägt vor, diese Thematik auf die nächste Gemeindevertretersitzung zu verschieben.
3. GV Freund bittet darum, dass die Bürgermeisterin zukünftig wieder von den öffentlichen Amtsausschusssitzungen berichten möge.
4. In der vorletzten Gemeindevertretersitzung hat Frau Bockmeyer um eine Stellungnahme bezüglich der finanziellen Auswirkungen der Stellenplanveränderungen des Amtes Achterwehr für die Gemeinde Ottendorf gebeten. Nunmehr möchte sie wissen, ob die Stellungnahme bereits vorliegt. Bgm.in Sager teilt mit, dass diese noch nicht vorliegt, sie aber diesbezüglich nachfragen wird.
5. Bgm.in Sager informiert, dass bezüglich des Wendeschildes in der Straße „Am Dorfteich“ die Fa. Bornstedt den Auftrag erhalten hat.
6. GV Lucks hat am 31.05.2010 an der NOK-Vollversammlung teilgenommen. Nachfolgend berichtet er hiervon. Themen waren der 115. Kanalgeburtstag, das am 04.09.2010 stattfindende Lichterfest „NOK-Romantika“ zu dessen Teilnahme GV Lucks alle aufruft, der Haushalt und der Kanalausbau für die Spurplattenwege. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.
7. GV Friedrichsen teilt mit, dass die nächste Sitzung des Wege- und Umweltausschusses im Rahmen einer Ortsbegehung am 04.09.2010 um 10.00 Uhr stattfinden wird.
8. Bgm.in Sager teilt mit, dass sich der Wegeausschuss weiterhin mit der Ermittlung der gemeindeeigenen Bäume beschäftigt. Die im Landschaftsplan enthaltenen Bäume sind dabei nicht ausreichend, da hier nur Bäume dargestellt werden, die besonders schützenswert sind.
9. Es wird gefragt, ob der Bauzeitenplan für den NOK-Ausbau bereits bekannt ist. Bgm.in Sager informiert dazu, dass mit dem Ausbau des NOK im Bereich der Gemeinde Ottendorf im III./IV. Quartal 2010 zu rechnen sei, wird diesbezüglich aber beim Wasser- und Schifffahrtsamt nachfragen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer